

Studentenrat der TU Dresden · GF Öffentliches · Alexander Kasten
oeffentl@stura.tu-dresden.de

Dresdner Studierende begrüßen erfolgreiche Abschaffung der Studiengebühren in Hessen

Der Studentenrat der TU Dresden, die Vertretung der Studierenden der TU Dresden, begrüßt den heutigen Beschluss des hessischen Landtages, die Studiengebühren zum kommenden Wintersemester abzuschaffen. Die dritte Lesung des geplanten Gesetzes zur Abschaffung der Studiengebühren war notwendig geworden, da der geschäftsführende Ministerpräsident Roland Koch sich geweigert hatte, das bereits in zweiter Lesung verabschiedete Gesetz wegen eines Formfehlers zu unterschreiben.

Christoph Lüdecke, Geschäftsführer Soziales des StuRa der TU Dresden dazu: „Das Taktieren auf dem Rücken der Studierenden in Hessen ist vorbei. Hessen ist damit zum Vorreiter der Abschaffung unsozialer Studiengebühren geworden. Jetzt müssen auch die anderen Gebührenländer dem Beispiel folgen.“ „Wenn sich politische Mehrheiten bieten, müssen diese auch genutzt werden.“ ergänzt Lüdecke.

Für die Abschaffung der Studiengebühren haben Studierende in Hessen und bundesweit massiv gekämpft. Nach der positiven Entscheidung in Hessen, machen sich auch Studierende in anderen Bundesländern wieder Hoffnung.

„Studiengebühren werden definitiv auch in Sachsen zur Landtagswahl 2009 zu Debatte stehen.“ erklärt Christoph Lüdecke, „Der Studentenrat der TU Dresden lehnt Studiengebühren in jeglicher Form ab und wird sich dafür einsetzen, dass dieser sozial- und bildungspolitische Irrsinn gar nicht erst in Sachsen Fuß fassen kann.“

Für Nachfragen erreichen sie Christoph Lüdecke unter 0172/8039212.